

Antrag auf Übernahme einmaliger Nebenkostennachzahlung bei Wohngeldbezug und Kinderzuschlag

1. Grunddaten

	Angaben zu meiner Person	Angaben zur/zum (Ehe-)Partner/-in
	<input type="checkbox"/> ich wohne alleine <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Name		
Vorname		
Geburtsdatum, -ort		
Staatsangehörigkeit		
Sozialversicherungsnummer		
Steuerliche Identifikationsnummer		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet
Anschrift/Kommunikation		
Adresse		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse (freiwillig)		

Meine Bankverbindung

Kontoinhaber/-in:

Geldinstitut:

IBAN:

	Angaben zu meiner Person	Angaben zur/zum (Ehe-)Partner/-in
Name, Vorname		
Wie sind Sie im Krankheits-/ Pflegefall abgesichert?	Kranken-/Pflegekasse: <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> privat versichert	Kranken-/Pflegekasse: <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> privat versichert
Können Sie eine Tätigkeit von mindestens drei Stunden täglich ausüben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein: Warum nicht? _____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein: Warum nicht? _____
Sind Sie Student/-in an einer (Fach-)Hochschule? (Bitte legen Sie eine gültige Bescheinigung vor.)	<input type="checkbox"/> ja von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein

2. Mehrbedarfe

	Angaben zu meiner Person	Angaben zur/zum (Ehe-)Partner/-in
Sind Sie alleinerziehend?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	-
Sind Sie schwanger? (Bitte legen Sie einen Nachweis über den voraussichtlichen Entbindungstermin vor.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Sollten Sie Mehrbedarfe wegen Ernährung, Schwerbehinderung oder weitere besondere Bedarfe haben, sind diese gesondert zu beantragen.

3. Kinder im Haushalt unter 25 Jahren

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Geburtsdatum, -ort			
Staatsangehörigkeit			
Sozialvers.-Nr.			
Steuer-ID			
Lebt ein Elternteil des Kindes außerhalb der Bedarfsgemeinschaft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Studiert das Kind? (Bitte legen Sie eine gültige Bescheinigung vor.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erklärung zum Einkommen (Anlage EK)

Die zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen beziehen folgende Einnahmen in Geld oder Geldeswert.

Einnahmen der antragstellenden Person und der Familienangehörigen

	Angaben zu meiner Person	Angaben zu Familienmitgliedern
Name, Vorname		
Einkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit (z. B. Vollzeitbeschäftigung, Minijob, etc.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Arbeitgebender: 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Arbeitgebender:
Einkommen aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja, Art der Tätigkeit: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Art der Tätigkeit: <input type="checkbox"/> nein
Arbeitslosengeld 1	<input type="checkbox"/> ja, € Sperrzeit bis: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € Sperrzeit bis: <input type="checkbox"/> nein
Rente	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Unterhalt	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Kindergeld	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Elterngeld	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Wohngeld	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Entgeltersatzleistungen (z.B. Krankengeld, Übergangsgeld)	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein
Leistungen der Ausbildungsförderung (z.B. BAföG, BAB, Ausbildungsgeld)	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, € <input type="checkbox"/> nein

Erklärung Kosten der Unterkunft und Heizung bei angemietetem Wohnraum

1. Allgemeine Angaben zur Wohnung / Unterkunft

Angaben zur Wohnung / Unterkunft	Angaben zur Wohnung / Unterkunft in Zahlen
Wohnfläche der Wohnung/Unterkunft	<input type="text"/> m ²
Energiebedarf des Wohngebäudes unter 100 Kilowattstunden pro Jahr und Quadratmeter Gebäudenutzfläche	<input type="checkbox"/> ja (bitte Energieausweis beifügen) <input type="checkbox"/> nein
In der Wohnung/Unterkunft leben insgesamt	<input type="text"/> Personen
davon an Dritte vermietet ggf. Mietvertragsart mehrere Hauptmieter in einem Mietvertrag ein Hauptmieter und Untermieter einzelne Mietverträge mit jedem Mieter	Anzahl Räume: <input type="text"/> Fläche (m ²): <input type="text"/>
davon durch antragstellende Person gewerblich genutzt	Anzahl Räume: <input type="text"/> Fläche (m ²): <input type="text"/>

2. Aufwendungen aus dem Mietverhältnis

Art der Aufwendung	Angaben zu den Aufwendungen
Grundmiete	<input type="text"/> €
Betriebs-/Nebenkosten	<input type="text"/> €
Heizkosten	<input type="text"/> €
Energieart	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Festbrennstoffe <input type="checkbox"/> Erdwärme <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Fernwärme
Warmwasserversorgung	<input type="checkbox"/> zentral über die Heizungsanlage <input type="checkbox"/> dezentral
Kosten für Garage/Stellplatz	<input type="text"/> €
Sonstiges (z.B. Möblierung)	<input type="text"/> €

Achtung: Bitte fügen Sie diesem Antrag unbedingt die letzte Abrechnung Ihres Energieversorgers bei.

Erklärung Vermögen

Meine Bedarfsgemeinschaft verfügt über erhebliches Vermögen ☐ ja
☐ nein

Erheblich ist für den Lebensunterhalt verwertbares Vermögen der Antragstellerin / des Antragstellers über 40.000 Euro sowie über 15.000 Euro für jede weitere Person in der Bedarfsgemeinschaft. Beispiele: Barmittel, Sparguthaben, Tagesgelder, Wertpapiersparpläne und -depots. Nicht in die Erheblichkeitsprüfung einzubeziehen sind Vermögensgegenstände, die nicht frei verfügbar sind. Dazu gehören insbesondere selbstgenutzte Wohnimmobilien und typische Altersvorsorgeprodukte wie Riesteranlageformen.

Der Erklärung, nicht über erhebliches Vermögen zu verfügen, ist eine Selbstauskunft beizufügen. Diese Selbstauskunft ist in der Anlage VM abzugeben (Vermögensverhältnisse der antragstellenden Person und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen – Selbstauskunft –).

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe Merkblatt SGB 2). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB 1) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB 10) für die Leistungen nach dem SGB 2 erhoben. Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft mit Rückforderung der zu viel gezahlten Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus.

Beachten Sie bitte, dass das Jobcenter im Wege des automatisierten Datenabgleichs Auskünfte bei Dritten, z. B. über Beschäftigungszeiten, Kapitalerträge, Leistungen der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, Leistungen der Arbeitsförderung, einholt und verwertet. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen (z. B. Bescheide) erhalten

Bei Änderungen der Einkommenshöhe (z. B. Arbeitsentgelt) oder der Ausgaben einschließlich der Unterhaltszahlungen sind Sie bzw. die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Sollte im Antragsverfahren festgestellt werden, dass der Antrag bei einem unzuständigen Träger gestellt wurde, bin ich damit einverstanden, dass meine Daten und eingereichten Unterlagen an den zuständigen Leistungsträger (Sozialamt, Amt für Wohnungswesen, Jobcenter) innerhalb der Stadtverwaltung weitergeleitet werden

Ich bestätige, dass diese Angaben richtig sind:

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

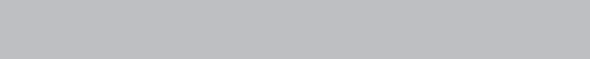
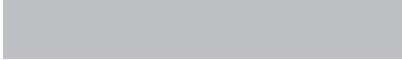
Ort, Datum

(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

Zustimmung zur Kontaktaufnahme per E-Mail

Aufgrund von Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen im E-Mail-Verkehr ist es dem Jobcenter der Stadt Münster grundsätzlich untersagt, personenbezogene und dem Sozialdatenschutz unterliegende Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails zu versenden.

Für den Fall, dass Sie Ihren Schriftverkehr in Zukunft dennoch auch per E-Mail führen möchten, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versenden solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mail zur dann zulässig, wenn von Ihnen eine unterschriebene Erklärung in Papierform vorliegt. Sie erhalten daher im Folgenden die Möglichkeit, eine solche Erklärung abzugeben:

Ich, , geboren am 

stimme der Kommunikation des Jobcenters mit mir per E-Mail zu. Hierzu kann folgende E-Mail-Adresse verwendet werden:

Die Möglichkeit der Kommunikation umfasst den Informationsaustausch mit dem Jobcenter per E-Mail in meinen Angelegenheiten und in den Angelegenheiten der mit mir in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, für die ich gemäß § 38 Abs. 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB 2) einen Antrag auf Leistungen nach diesem Buch gestellt habe.

Hinweis: Diese Erklärung gilt nicht für den Versand von Bescheiden. Rechtsverbindlich sind hier allein die Ihnen postalisch zugesandten schriftlichen Bescheide. Nur diese sind rechtsbehelfsfähig und vermögen Fristen in Lauf zu setzen.

Das Jobcenter weist darauf hin, dass die Nutzung digitaler Medien grundsätzlich Sicherheitsrisiken unterliegt, welche vom Jobcenter nicht beeinflusst werden können. Mir ist bekannt, dass diese Kommunikation nicht sicher ist und eventuell durch Dritte eingesehen und manipuliert werden kann. Das Risiko, dass dadurch Sachverhalte in Bezug auf die Angelegenheiten nach dem SGB 2 unbefugten Dritten bekannt und von diesen verwertet werden können, ist mir bewusst.

Die Zustimmung gilt für sämtliche E-Mails, die an die oben angegebene E-Mail-Adresse gesandt werden, solange Ihr Widerruf nicht schriftlich angezeigt worden ist.

Unabhängig von dieser Erklärung liegt die Entscheidung über die Art des Kommunikationswegs (z. B. E-Mail oder Briefpost) beim Jobcenter.



Ort, Datum



Unterschrift